

Strukturförderung 2019**Projektdatenblatt Nr.08/2019**

Bezeichnung des Projektes	Ärzteversorgung im Mittleren Wiesental – Mandat II Ausbau kooperativer Strukturen sowie Identifikation eines Trägers der Vertragsärztlichen Versorgung
Antragsteller	Stadt Schopfheim (für die Gemeinden Schopfheim, Maulburg, Kleines Wiesental und Hausen)
Ziele und Hintergrund	<p>Die Gemeinden Schopfheim, Maulburg, Kleines Wiesental und Hausen haben im vergangenen Jahr die Firma IWG GmbH damit beauftragt, die aktuelle medizinische ambulante Versorgungssituation zu untersuchen und konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, um eine ausreichende und wohnortnahe medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherstellen zu können. Der Landkreis Lörrach hat diese Maßnahme (Mandat I) mit Mitteln aus dem Strukturförderprogramm in Höhe von rund 26.000 Euro gefördert. Der Ergebnisbericht liegt vor.</p> <p>Danach wird sich die Lage der ambulanten ärztlichen und komplementärmedizinischen Versorgung durch zur Ruhesetzung von Ärzten im haus- und fachärztlichen Bereich im Mittleren Wiesental nochmals zuspitzen. Ferner ist davon auszugehen, dass die Suche nach Praxisnachfolgern aus eigener Kraft nicht realisiert werden kann.</p> <p>Veränderungen in den bisherigen Strukturen, ergänzend zu den bestehenden Praxen, könnte die ärztliche Versorgung im Bereich Mittleres Wiesental verbessern.</p>
Umsetzung	<p>Position 1 Es ist geplant einen Prozess zu beginnen, der den Aufbau kooperativer Strukturen unter Einbindung der regional niedergelassenen Ärzte sowie potenzieller Träger der Vertragsärztlichen Versorgung ermöglicht. Hierzu sollen unter Moderation die beteiligten Akteure zusammengebracht werden.</p> <p>Position 2 Ergänzend werden auf eigene Kosten der Kommunen Gespräche mit dem MVZ der Kliniken des Landkreises Lörrach geführt um die Versorgungssituation kurz- und mittelfristig zu stabilisieren Die Bruttokosten für die Position 1 belaufen sich für die Gesprächsführung bzw. Moderation durch die Firma IWG GmbH auf 17.600,- €.</p>
Kosten	<p>Gesamtbruttokosten: 17.600 ,-€ Zuschuss des Landkreises Lörrach in Höhe von 50% der Bruttokosten, maximal 8800 ,- €.</p>